

# Fragebogen zum Bauchgefühl bei ärztlichen Entscheidungen

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme nicht zu	Neutral	Stimme zu	Stimme völlig zu
1	2	3	4	5

1. Bitte beschreiben Sie Ihr Bauchgefühl am Ende des Beratungsgesprächs.  
Wenn Sie diese Frage jetzt nicht beantworten können, gehen Sie zunächst zu den folgenden neun Fragen und beantworten Sie diese Frage 1 erst am Schluss.

Hier stimmt etwas nicht.  
 Alles passt zusammen.  
 Kann ich unmöglich sagen oder trifft nicht zu.

2. Ich fühle mich sicher in Bezug auf meinen Behandlungsplan und/oder das klinische Ergebnis: Es passt alles gut zusammen.	<input type="radio"/>				
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

3. Ich bin besorgt über den Gesundheitszustand dieses Patienten: Hier stimmt etwas nicht.	<input type="radio"/>				
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

4. In diesem speziellen Fall werde ich vorläufige Verdachtsdiagnosen formulieren, mit möglicherweise schwerwiegenden Folgen, die ich gegeneinander abwägen muss.	<input type="radio"/>				
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

5. Ich habe ein ungutes Gefühl, weil ich über mögliche ungünstige Folgen besorgt bin.	<input type="radio"/>				
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

6. Dieser Fall erfordert eine besondere Herangehensweise, um mögliche ernste Komplikationen zu vermeiden.	<input type="radio"/>				
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

7. Die Situation dieses Patienten veranlasst mich, den nächsten Konsultationstermin früher als üblich zu vereinbaren oder ihn rascher als sonst an einen Spezialisten zu überweisen.	<input type="radio"/>				
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

8. An welche Diagnosen (Diagnose) denken Sie im Augenblick? (Max. 3)

.....

.....

.....

9. Wie würde Ihr weiteres Vorgehen aussehen? (Bitte nur eine Antwort) Ich werde ...

die Situation abwartend offenhalten.  
 jetzt noch nichts unternehmen, aber den Patienten anweisen, erneut zu kommen, wenn das Problem fortbesteht.  
 jetzt noch nichts unternehmen, aber den Patienten zu einem persönlichen oder telefonischen Kontrolltermin bitten.  
 weitere Untersuchungen veranlassen (Labortest, Röntgenbild etc.).  
 weitere Untersuchungen veranlassen, in der Zwischenzeit aber bereits die Behandlung beginnen (medikamentös oder anderes).  
 mit der Behandlung beginnen, aber keinen Kontrolltermin vereinbaren.  
 mit der Behandlung beginnen und den Patienten anweisen, erneut zu kommen, wenn das Problem fortbesteht.  
 mit der Behandlung beginnen und den Patienten zu einem persönlichen oder telefonischen Kontrolltermin bitten.  
 den Patienten überweisen.

10. Welche Diagnose würde Ihren Behandlungsplan bestimmen?

.....

11. Diese Frage stimmt mit Frage 1 überein. Wenn Sie sie bereits beantwortet haben, müssen Sie nicht erneut antworten.  
Bitte beschreiben Sie Ihr Bauchgefühl am Ende des Beratungsgesprächs.

Hier stimmt etwas nicht.  
 Alles passt zusammen.  
 Kann ich unmöglich sagen oder trifft nicht zu.

Für weitere Anmerkungen zu Ihren diagnostischen Überlegungen benutzen Sie gern die Rückseite.